

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungen und Tabellen</b> .....	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2. Internationale Jugendarbeit – Was ist das?</b> .....	<b>17</b>
2.1 Die internationale Jugendarbeit – eine historische Perspektive .....	20
2.2 Die Internationale Jugendarbeit als Bildungschance.....	25
2.3 Die Frage der Teilhabe in der IJA.....	29
2.3.1 Ein kritischer Blick auf Reproduktionen von Diskriminierungen in der Jugendarbeit.....	35
2.3.2 Benennungspraxen in der IJA und ihre Folgen .....	38
2.4 Diversitätsbewusstsein als Querschnittsaufgabe in der IJA .....	40
2.4.1 Diversitätsbewusste internationale Jugendarbeit.....	42
2.4.2 Mobilitätsbildung für alle.....	45
2.5 Forschungsstand.....	49
<b>3. Theoretische Grundlegung: Sozial benachteiligte     Jugendliche in Bildungsprojekten der IJA –     Intersektionalität als Perspektive auf Ungleichheit</b> .....	<b>57</b>
3.1 Bildung und Kultur in der Jugendarbeit.....	58
3.2 Intersubjektivität, inkorporierte Diskurse und kulturelle Identität .....	63
3.3 Intersektionalität – Was ist das?.....	67
3.4 Zugänge zur Internationalen Jugendarbeit unter intersektionaler Perspektive .....	71
3.4.1 Intersektionale Ungleichheitsanalysen – ihre Perspektiven, Chancen und Risiken.....	72
3.4.2 Die vier verwendeten Strukturkategorien.....	75
3.4.3 Die Analyse auf verschiedenen Ebenen .....	85
3.5 Postkoloniale Kritik am Forschungsvorhaben .....	91
3.6 Zwischenfazit: Intersektionalität als Chance für die Internationale Jugendarbeit .....	93
<b>4. Anlage und Durchführung der Studie</b> .....	<b>95</b>
4.1 Das Forschungsinteresse .....	95
4.2 Problemstellung und Forschungsfragen .....	98

4.3 Methodologische Einbettung: Praxeologische	
Intersektionalitätsforschung .....	100
4.4 Methoden der Datenerhebung .....	104
4.4.1 Das Leitfaden-Interview .....	104
4.4.2 Transkriptionsregeln .....	106
4.5 Vorgehen im Forschungsprozess .....	106
4.5.1 Die Analyse auf drei Ebenen .....	106
4.5.2 Die acht Schritte einer intersektionalen Mehrebenenanalyse .....	111
4.6 Der Feldzugang und die empirische Basis .....	114
4.6.1 Feldzugang .....	114
4.6.2 Die ausgewählten Organisationen .....	116
4.6.3 Die ausgewählten Interviews .....	118
<b>5. Die Analyse – Auswertung einzelner Interviews .....</b>	<b>121</b>
5.1 Teamer Aaron .....	121
5.1.1 Identitätskonstruktionen von Aaron .....	121
5.1.2 Symbolische Repräsentationen identifizieren .....	139
5.1.3 Bezüge zu Sozialstrukturen .....	145
5.1.4 Analyse der Wechselwirkungen zentraler Identitätskategorien auf drei Ebenen .....	150
5.2 Organisatorin Claudia .....	153
5.2.1 Identitätskonstruktionen von Claudia .....	153
5.2.2 Symbolische Repräsentationen von Claudia identifizieren .....	174
5.2.3 Bezüge zu Sozialstrukturen finden .....	182
5.2.4 Wechselwirkungen zentraler Kategorien auf drei Ebenen .....	189
5.3 Organisator Maurice .....	192
5.3.1 Identitätskonstruktionen von Maurice .....	193
5.3.2 Symbolische Repräsentationen identifizieren .....	206
5.3.3 Bezüge zu Sozialstrukturen finden .....	211
5.3.4 Wechselwirkungen zentraler Kategorien auf drei Ebenen .....	218
5.4 Teamer Jerome .....	221
5.4.1 Identitätskonstruktionen von Jerome .....	221
5.4.2 Symbolische Repräsentationen identifizieren .....	233
5.4.3 Bezüge zu Sozialstrukturen .....	237
5.4.4 Wechselwirkungen zentraler Identitätskategorien auf drei Ebenen .....	244

5.5 Gemeinsamkeiten der Teamer*innen.....	247
5.6 Teilnehmer Maik.....	248
5.6.1 Identitätskonstruktionen von Maik.....	249
5.6.2 Symbolische Repräsentationen identifizieren.....	265
5.6.3 Bezüge zu Sozialstrukturen .....	271
5.6.4 Wechselwirkungen zentraler Differenzkategorien auf drei Ebenen .....	275
5.7 Teilnehmer Thomas .....	278
5.7.1 Identitätskonstruktionen von Thomas .....	278
5.7.2 Symbolische Repräsentationen in Thomas’ Aussagen generieren .....	291
5.7.3 Bezüge zu Sozialstrukturen .....	297
5.7.4 Wechselwirkungen zentraler Identitätskategorien auf drei Ebenen .....	302
5.8 Teilnehmerin Jennifer .....	305
5.8.1 Identitätskonstruktionen von Jennifer .....	306
5.8.2 Symbolische Repräsentationen in Jennifers Aussagen generieren .....	316
5.8.3 Bezüge zu Sozialstrukturen .....	320
5.8.4 Wechselwirkungen zentraler Identitätskategorien auf drei Ebenen .....	324
<b>6. Analyse aller Interviews: Gesamtschau .....</b>	<b>327</b>
6.1 Identitätskonstruktionen vergleichen und clustern.....	327
6.1.1 Zentrale Identitätskategorien der Teamer*innen vergleichen.....	328
6.1.2 Identitätskonstruktionen der Teamer*innen clustern.....	341
6.1.3 Zentrale Identitätskonstruktionen der Teilnehmer*innen vergleichen.....	342
6.1.4 Identitätskonstruktionen der Teamer*innen und der Teilnehmer*innen clustern.....	352
6.2 Strukturdaten ergänzen und Herrschaftsverhältnisse analysieren.....	355
6.2.1 Teamer*innen Themengruppe 1: ermächtigen, bestärken, aufklären .....	355
6.2.2 Teamer*innen Themengruppe 2: Erfahrungstransfer in den Alltag, Alltagsstrukturen durchbrechen .....	359
6.2.3 Teilnehmer*innen Themengruppe 1: Perspektivwechsel, individuelle Stärkung .....	362

6.2.4 Teilnehmerin Themengruppe 2: an Bildung teilhaben, Softskill im Lebenslauf .....	365
6.2.5 Übersicht zu den vier Gruppen .....	367
6.3 Vertiefung der Analyse genannter Repräsentationen .....	368
6.4 Wechselwirkungen in der Gesamtschau herausarbeiten .....	375
6.4.1 Strukturebene → Identitätsebene und Identitätsebene → Strukturebene .....	375
6.4.2 Repräsentationsebene → Identitätsebene und Identitätsebene → Repräsentationsebene.....	377
6.4.3 Repräsentationsebene → Strukturebene und Strukturebene → Repräsentationsebene.....	382
<b>7. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>385</b>
7.1 Welche Folgen von Differenzkategorien lassen sich trotz diversitätsbewusster Bemühungen bei den Teamer*innen und Teilnehmer*innen finden?.....	385
7.2 Welche Fremdbeschreibungen lassen sich in den Selbstbeschreibungen der Teamer*innen und Teilnehmer*innen erkennen? .....	387
7.3 Inwiefern lassen sich Dekonstruktionen/ Neubewertungen von nationalen Kulturvorstellungen in den Aussagen ausmachen? .....	388
7.4 Intersektionalität und Diversität als Hintergrundfolie für die IJA .....	388
<b>8. Internationale Jugendarbeit – wo geht die Reise hin? .....</b>	<b>391</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>395</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>397</b>
Internetadressen .....	409
<b>Danksagung .....</b>	<b>411</b>